

Netzwerk Homöopathie Basel Zürcher Homöopathie Vorträge

www.netzwerk-homoeopathie.ch

Kontakt: Karsten Lips Im Glögglihof 14 4125 Riehen
Tel: 061 641 33 33 Email: info@netzwerk-homoeopathie.ch

**Vortragsort: Gloriastrasse 29, 8091 Zürich
Kurszimmer HOER B15**

Zeit: Montag, 19:30 – 21:30 Uhr

Eintritt: 25.- CHF; für HVS-Mitglieder und Studierende 20.- CHF

Programm 2/2013

9.9.2013 Carcinosinum, die Nosode unserer Zeit Essenz, Materia medica und Fälle

Referent: **Heinz Wittwer, Kilchberg, CH**

Gemäss Rosina Sonnenschmidt leben wir gegenwärtig in einem carcinotischen Zeitalter. Krebs ist die Erkrankung unserer Epoche, und die Gesellschaft ist bereit, gigantische Geldsummen zu deren Bekämpfung bereitzustellen. Das aktuellste Beispiel dafür stellt die Impfkampagne gegen den Gebärmutterhalskrebs dar. Bei Rajan Shankaran ist das carcinotische Miasma geprägt vom Lebensgrundgefühl der Überforderung. Dies spiegelt sich zur Zeit in der allseits präsenten Mode-Erkrankung des „Burn-out“ wider. Carcinosinum ist daher eine Arznei, die in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat und eventuell weiterhin noch gewinnen wird. Es ist daher wichtig, das Arzneimittelbild in seiner Essenz zu erfassen und es in all seinen Schattierungen zu kennen. Da Carcinosinum sich in vielen, z.T. völlig unterschiedlichen Arten präsentieren kann, ist ein bunter Abend garantiert.

Dr. sc. nat. und med. pract. Heinz Wittwer studierte Chemie und Humanmedizin. Homöopathische Aus- und Weiterbildungsstationen waren u.a. Dr. Jost Künzli, der Augsburger Dreimonatskurs und die Fachausbildung am SHI bei Mohinder Singh Jus. Nach diversen Praxisvertretungen und zweijähriger Assistenzzeit am SHI ist er seit 13 Jahren in eigener Praxis in Kilchberg bei Zürich tätig. In den letzten Jahren hielt er diverse Vorträge und gab verschiedene Seminare, v.a. zu den Themen „Trauma und Homöopathie“, resp. „Milcharzneien“. Er unterrichtet zur Zeit mehrere Tutoratsgruppen von praktizierenden HomöopathInnen, denen er eine kontinuierliche Fortbildung in Kombination mit Übungsfällen als Hausaufgabe anbietet.

7.10.2013 Fagus sylvatica Differenzialdiagnostische Überlegungen im Kontext der Vital Sensation-Methode

Referent: **Klaus Löbisch, Schopfheim, DE**

Die Buche (*Fagus sylvatica*) gehört eigentlich in Westeuropa zu den dominierenden Baumbeständen. Sie braucht in den Sommermonaten regnerisches Wetter und im Winter ein nicht allzu kaltes Klima. Nach der letzten Eiszeit hat dieser Baum dank seiner Fähigkeit, im Dunkeln zu überdauern, die anderen Baumarten an den Rand gedrängt und wird nur durch forstwirtschaftliche Massnahmen in Grenzen gehalten.

Vielleicht aufgrund dieser Qualität, lange im Dunkeln ausharren zu können, führt das Arzneimittel *Fagus* in der Homöopathie ein Schattendasein. Es kann passieren, dass kleine Bäumchen, die im dichten Buchenwald stehen, 1-2 Meter hoch sind, obwohl sie schon 30-50 Jahre alt sind. Wenn dann ein alter Baum niederstürzt, schiessen sie machtvoll in die Höhe. Vielleicht ist es die Vital

Sensation-Methode, die Licht ins Dunkel des Buchenwaldes gebracht hat. Jedenfalls kann mit Sankarans neuem Ansatz diese Arznei häufiger erfolgreich eingesetzt werden. *Fagus sylvatica* ist bei der Familie der Hamameliadeae eingeordnet, und Klaus Löbisch wird einige Fälle vorstellen und auch über die Differenzierung zu anderen Pflanzenfamilien berichten.

Klaus Löbisch arbeitet seit 1992 in eigener Praxis für klassische Homöopathie und ist seitdem immer bestrebt, die Heilmethode durch Fortbildungen zu erweitern und zu verbessern. Stationen auf seinem Weg sind Vithoukas, Henny Heudens, Bönninghausen-Methode, Rajan Sankaran, Andreas Holling und viele mehr.

4.11.2013 Homöopathie bei Tropenkrankheiten

Referent: **Daniel Jutzi, Oberhofen, CH**

Die Reisemöglichkeiten haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Wir fliegen ferne Ziele und unbekannte Orte an, haben Kontakt mit fremden Kulturen und somit auch mit Krankheiten, welche in unseren Breitengraden oft noch unbekannt sind. Dieser Vortrag vermittelt erstmalig in der Schweiz die homöopathischen Behandlungsmöglichkeiten bei typischen Tropenkrankheiten wie Malaria, Dengue-Fieber, Typhus, Cholera, Amöben und vielen mehr.

Daniel Jutzi, Jahrgang 1960, eidg. dipl. Drogenhändler und Homöopath aus Oberhofen am wunderschönen Thunersee, befasst sich seit seinem 18. Lebensjahr mit dem Thema der klassischen Homöopathie und hat die Ausbildung vor allem bei Mohinder Singh Jus absolviert. Aber auch bei Vithoukas, Risch, Laborde und vielen andern.

Seit 25 Jahren eigene Praxis und Drogerie in Oberhofen, Ausbilder in Homöopathie für Fachpersonen und Laien, diverse Vortragstätigkeit und eigene Kurse in Homöopathie.

2.12.2013 Das psychische Trauma

Referent: **Wolfgang Schmelzer, Freiburg i.B., DE**

Gut gewählte homöopathische Heilmittel wirken nicht nur bei körperlichen Beschwerden, sie können auch spezifische Verstimmungen und Verletzungen der Seele heilen. Sie geben dem Behandler die Möglichkeit, die Patienten beim akuten psychischen Trauma, aber auch bei lange zurückliegenden und tiefgreifenden seelischen Störungen wirkungsvoll zu unterstützen. Hierbei zeigt sich, dass im Rahmen des Heilungsgeschehens auch Sichtweisen und Verhaltensmuster des Patienten verändert werden können.

Am Beispiel des Arzneimittels *Staphisagria* und anhand ausgewählter Praxisfälle wird gezeigt, wie homöopathische Heilung gelingen kann und seelische Verletzungen überwunden werden.

Dr. Wolfgang Schmelzer ist seit über 30 Jahren praktizierender Homöopath in Freiburg im Breisgau. Die Behandlung psychischer Traumata sowie die Betrachtung seelischer Phänomene als Auslöser oder Hintergrund chronischer Erkrankungen ist ein Schwerpunkt seiner Praxistätigkeit.